



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 11 · 10. November 2021

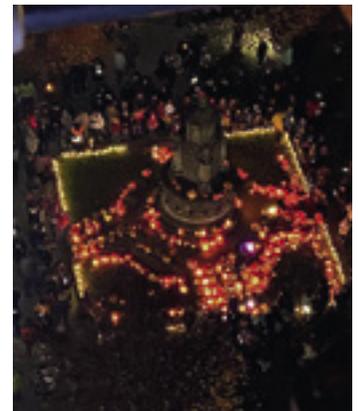
Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 08.12.2021 · Redaktionsschluss: 01.12.2021

Unser Adorf hat geleuchtet!

Das diesjährige Kürbisleuchten, am Samstag 30.10.21, war wieder ein voller Erfolg! Wir danken herzlich allen Helfern, Mitwirkenden und Besuchern, die zu diesem „haamelichen“ Abend beigetragen haben. Die Veranstaltung war etwas ganz Besonderes in der Region. Mit vielen kleinen und großen Kürbissen, die zu wunderschönen Kunstwerken gestaltet wurden, leuchtete unser Marktplatz in einem warmen Lichtermeer. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, zum 4. Adorfer Kürbisleuchten! Eine Fotogalerie der kreativen Kunstwerke ist auf der Homepage der Stadt Adorf zu bewundern.

Die Adorfer Kürbismädels



VMH Heun & Partner mbB

Steuerberatung

Am Hummelberg 2

08626 Adorf/Vogtland

Tel. 037423 50590

WIR SIND FÜR SIE DA!



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Vollzug des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) Bekanntgabe und Mitteilung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Kataster und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Adorf (6501): 751/7, 2008, 2009, 2010, 2011, 2014, 2068, 2069, 2070, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2082, 2085, 3503, 3568

Gemarkung Leubetha (6537): 234/a, 246, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267/a, 682

Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
3. Veränderung der Lage

Die Änderungen sind in den Fortführungsnachweisen

6501-00606.1 bis 6501-00606.20 und 6537-00088.1 bis 6537-00088.10

näher beschrieben. Die Auszüge enthalten bildliche Darstellungen, wenn die Liegenschaftskarte geändert wurde.

Auszüge aus diesen Fortführungsnachweisen liegen bis zum 30.11.2021 im Vogtlandkreis, Landratsamt, Amt für Kataster und Geoinformation sowie in der Stadtverwaltung Adorf, Ordnungsamt, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Der Vogtlandkreis, Landratsamt, Amt für Kataster und Geoinformation ist nach § 2 des SächsVermKatG1 für die Führung des Liegenschaftskatasters seines Gebietes zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der Stadtrat findet am 15.11.2021, um 19.00 Uhr, in der Aula der Zentralschule Adorf statt.
- Der Technische Ausschuss trifft sich am 30.11.2021 um 19.00 Uhr im Ratssaal.
- Der Hauptausschuss trifft sich am 07.12.2021 um 19.00 Uhr im Ratssaal

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB Inkrafttreten der Satzung zur Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 6 der Stadt Adorf, Bereich mittleres Wolfsgäßchen

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat am 04.10.2021 in öffentlicher Sitzung die Satzung zur Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 6 der Stadt Adorf, Bereich mittleres Wolfsgäßchen beschlossen.

Das Bauleitplanverfahren wurde im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Gemäß §13 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Satzung bedarf keiner Genehmigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis SG Regionalplanung/ Denkmalschutz. Während der Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Offenlage gab es keine Anregungen und Bedenken zur Satzung. Die Satzung einschließlich ihrer Begründung kann im Stadtbauamt der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 3, Zimmer 22, 08626 Adorf/Vogtl. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Sollte es auf Grund der besonderen Regelungen infolge der Covid-19-Pandemie Beschränkungen der Öffnungszeiten geben müssen, weisen wir darauf hin, dass zur Wahrnehmung der o.g. Einsichtnahme eine vorherige Terminvereinbarung unter 037423/57534 zwingend erforderlich ist. Bitte setzen Sie sich hierzu im Vorfeld zu den genannten Sprechzeiten telefonisch mit uns in Verbindung.

Die in Kraft getretene Satzung mit der Begründung wird gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ergänzend auch ins Internet auf der Homepage der Stadt Adorf/Vogtl. (www.adorf-vogtland.de) eingestellt und auf dem zentralen Internetportal des Freistaates Sachsen ([unter Bauleitplanung.sachsen.de](http://unter.Bauleitplanung.sachsen.de)) zugänglich gemacht.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
- Adorf/Vogtl., den 29.10.2021

Rico Schmidt, Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung über die Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 1 der Stadt Adorf, Bereich Wolfsgäßchen

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschloss in der Sitzung am 04.10.2021 die Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 1 der Stadt Adorf im Bereich Wolfsgäßchen. Die Außenbereichssatzung umfasst folgende 11 Flurstücke: 2584, T.v. 2585/1, T.v. 2585/2, T.v. 2586/3, 2586/4, 2586/5, 2586/2, 2587/9, 2587/10, 2587/3 und 2587/4.

Gründe für die Aufhebung der Satzung: Im Bereich Wolfsgäßchen überschneiden sich der Geltungsbereich der „Außenbereichssatzung Nr. 1 der Stadt Adorf - Bereich Wolfsgäßchen“ und die Wohnbauflächen. Dieser Bereich hat ein städtebauliches Gewicht bzw. einen Verdichtungsgrad erreicht, der eine Bauflächenausweisung nach § 34 BauGB rechtfertigt. Aus diesem Grund hat die Außenbereichssatzung seine Existenzberechtigung verloren und muss entsprechend aufgehoben werden

Verfahren: Das Bauleitplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt.

Ortsübliche Bekanntmachung über die Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 5 der Stadt Adorf, Bereich Schützenstraße

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschloss in der Sitzung am 04.10.2021 die Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 5 der Stadt Adorf im Bereich Schützenstraße. Die Außenbereichssatzung umfasst folgende 3 Flurstücke: T.v. 2629/1, T.v. 2630/2, und 2631/2.

Gründe für die Aufhebung der Satzung: Im Bereich Schützenstraße überschneiden sich der Geltungsbereich der „Außenbereichssatzung Nr. 5 der Stadt Adorf - Bereich Schützenstraße“ und die Wohnbauflächen. Dieser Bereich hat ein städtebauliches Gewicht bzw. einen Verdichtungsgrad erreicht, der eine Bauflächenausweisung nach § 34 BauGB rechtfertigt. Aus diesem Grund hat die Außenbereichssatzung seine Existenzberechtigung verloren und muss entsprechend aufgehoben werden

Verfahren: Das Bauleitplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt.

Ende des Öffentlichen Teils



fasching mal anders

DER LOBEL GREIFT ZUM PINSEL SCHNELL
UND MALT DIE WELT GANZ BUNT UND HELL

Der ACV lädt alle Narren recht herzlich ein, die 5. Jahreszeit mit einem bunten Farbspektakel zu eröffnen!
Lasst uns gemeinsam Farbe in den grauen Alltag bringen.

11.11. 11:11 UHR
OBERER MARKT ADORF

FÜR SPEISEN & WARMER GETRÄNKE IST GESORGT!
KEIN VERKAUF VON ALKOHOLISCHEN GETRÄNKEN AN PERSONEN UNTER 16 JAHREN!




Martinsfest
mit Martinsgeschichte, Musik und Lampionumzug

Der anschließende Lampionumzug führt um das Seniorenheim herum, wo wir den Bewohnern von außen liebe Grüße und Licht bringen wollen. Der Umzug endet wieder vor der Kirche auf dem Markt mit Feuerschalen, warmen Getränken, leckeren Martinshörnchen, Verpflegung und Musik.

Tragt in die Welt ein Licht!

Am: 11.11. um 17.00 Uhr
Beginn in der Michaeliskirche

Bitte ausreichend Abstand zueinander halten.
Bitte Mund-Nasen-Schutz und Lampions mitbringen.
Aktuelle Informationen und Änderungen finden sie unter
www.kirche-adorf.de

Wir sprachen über alle(s) hinweg

Wie cool ist das denn: legal sprühen und dann auch noch mit künstlerischer Unterstützung - sowas gibt es nur in Adorf! Anlässlich des 3. Kürbisleuchtens begleitete der Künstler Nico Roth bei einem Jedermann-Graffitiworkshop ca. 20 junge und junggebliebene Adorfer bei Ideenfindung, Handhabung und Umsetzung. Als erstes von mehreren Projekten wurde somit aus einer grauen Stromstation an der B92 das erste Adorfer Kürbishäusl, ein gemeinsam geschaffener neuer Farbtupfer im Stadtbild. Das nächste Gemeinschaftsprojekt fin-

det bereits am 20.11.2021 von 14 - 16 Uhr am Stromhäusl in Rebersreuth statt. Nico freut sich wieder über zahlreiche Beteiligung, vom Schulkind bis zur Omi. Mal sehen, mit welchen Motiven sich unser Ortsteil dann schmückt. Die fotografische Begleitung des Gesamtprojektes liegt in den Händen von Suzan Leonhardt, für die Drohnenaufnahmen zeigt sich Hermann Oeser verantwortlich (Youtube-Kanal auf der Homepage der Stadt Adorf). Alle Graffiti-Workshops werden unterstützt vom Fonds Soziokultur und der Möglichmacherei. **B. Jahn**



Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat Oktober

01.10.2021 Verkehrsunfall

Um 8.45 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall auf die Oelsnitzer - Strasse alarmiert. In Höhe der Tankstelle waren zwei Fahrzeuge kollidiert. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle, sicherten den Brandschutz und beseitigten mit Hilfe von Oelbindemittel ausgelaufene Betriebsflüssigkeiten. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 12 Kameraden 2 Stunden im Einsatz.

07.10.2021 Angebranntes Essen

Um 17.40 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstrasse in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Alarm. Am Einsatzort stellten die Kameraden fest, dass beim Zubereiten von Speisen die Anlage aktiviert wurde. Es waren keine Maßnahmen notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

11.10.2021 Türnotöffnung

Um 8.40 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Elsterstrasse alarmiert. In einer

Wohnung befand sich eine hilflose Person, die die Tür nicht mehr selbstständig öffnen konnte. Nachdem die Kameraden diese geöffnet hatten, konnte die Person dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 18 Kameraden 60 Minuten im Einsatz.

16.10.2021 Verkehrsunfall

Um 18.05 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall an die Verbindungsstrasse zwischen Landhaus und Bad - Elster alarmiert. Der Fahrer eines BMW stieß frontal mit einem Pkw Ford zusammen. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle, mussten zwei Personen mit Hilfe hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug bergen und beseitigten auslaufende Betriebsflüssigkeiten. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem RW 2. sowie 24 Kameraden 2 Stunden im Einsatz.

17.10.2021 Lagerfeuer

Um 18.15 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Brand in die Sorger Strasse in Adorf alarmiert. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass

ein Bürger ein Lagerfeuer angezündet hatte, welches jedoch nicht angemeldet war. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 22 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

21.10.2016 Sturmschäden

Auch die Kameraden der Feuerwehr Adorf blieben vom Sturmtief „Ignatz“ nicht verschont. Sie wurden zu 4 Hilfeleistungen zur Beseitigung von Sturmschäden gerufen. 11.45 Uhr Beseitigung von losen Dachteilen an der Schulstrasse - Eduard Krnkel Strasse. Im Einsatz waren DLAK 23/12, sowie 2 Kameraden 30 Minuten. 12.30 Uhr umgestürzter Baum in der Ortslage Leubetha. Wurde von den Kameraden der Feuerwehr Marieney beseitigt. Im Einsatz waren ELW, sowie 2 Kameraden 15 Minuten. 12.50 Uhr umgestürzter Baum auf der Strasse Remtengrün - Strassel. Mit Hilfe der Motorkettensäge wurde das Hindernis beseitigt. Im Einsatz waren ELW, HLF 20/16, DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 30 Minuten. 13.20 Uhr umgestürzter Baum auf dem Radweg bei der GEWA - Werk I. Mit Hilfe der Motorkettensäge wurde das Hindernis beseitigt. Im Einsatz waren ELW, HLF 20/16, sowie 11 Kameraden 30 Minuten.

22.10.2021 Sturmschaden

Um 13.10 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Hilfeleistung nach Bad - Elster alarmiert. In der Alten Reuther - Strasse war ein Baum um-

gestürzt. Mit Hilfe der Drehleiter (DLAK) und der Motorkettensäge wurde das Hindernis beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 13 Kameraden 60 Minuten im Einsatz.

23.10.2021 Brandmeldeanlage

Um 11.15 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in eine Firma am Güterbahnhof in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Einsatz. Mitarbeiter hatten in einer Halle Insektizide gesprüht und dadurch einen Melder aktiviert. Ein Trupp der Adorfer Kameraden kontrollierte unter Einsatz von Atemschutzgeräten die Lage in der Halle. Es waren keine weiteren Maßnahmen notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 15 Kameraden 60 Minuten im Einsatz.

25.10.2021 Brandmeldeanlage

Um 19.05 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf erneut zu einem Einsatz in eine Firma am Güterbahnhof in Adorf alarmiert. Wieder war das Auslösen der Brandmeldeanlage die Ursache für diesen Alarm. Noch auf der Fahrt zum Einsatzort kam diesmal die Meldung „Einsatzabbruch - Fehllalarm“. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 24 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

Manfred Hofmann, FFW Adorf

Freiwillige Feuerwehr Adorf zieht Bilanz

Auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Adorf wurden mit der Corona - Pandemie im vergangenen Jahr 2020 konfrontiert. So mussten verschiedene geplante Veranstaltungen abgesagt werden, bzw. konnten nur begrenzt und mit entsprechenden Auflagen durchgeführt werden. So auch unsere Jahreshauptversammlung, die wir mit einem fast Dreivierteljahr Verspätung unter bestimmten Voraussetzungen durchführen durften. Aus Platzgründen fand die Veranstaltung in der Fahrzeughalle unter Berücksichtigung der 3G Regel statt. Im Rechenschaftsbericht ließ Ortswehrleiter Kamerad Träger das vergangene Jahr 2020 noch einmal Revue passieren. Die Freiwillige Feuerwehr Adorf zählt per 31.12.2020 51 Kameradinnen und Kameraden, die sich wie folgt aufgliedern:

41 aktive Feuerwehrdienstleistende, davon 6 Kameraden mit Doppelgliedschaft und 10 Alterskameraden über 65 Jahre. Zwei Neuauf-

nahmen konnten im vergangenen Jahr verzeichnet werden. Im Jahr 2020 wurden 20 Pflichtdienste durchgeführt, die sich wie folgt aufgliedern: 1 Mitgliederversammlung, 6 Schulungs- und 12 Übungsdienste, 1 Frühjahrsputz, 1 Winterübung. Zu 58 Alarmeinsätzen wurden die Adorfer Kameraden alarmiert: 4 Brandmeldeanlagen (Fehllalarme), 21 Brände, 33 Technische Hilfeleistungen. All diese Einsätze wurden in insgesamt 1920 Stunden erfolgreich absolviert. Sonstige Veranstaltungen fielen alle der Corona - Pandemie zum Opfer. Höhepunkt im vergangenen Jahr war für die Wehr, die Abholung der neuen Drehleiter (DLAK) bei der Firma Metz/ Rosenbauer in Karlsruhe vom 24. - 26.11. Leider konnten auf Grund der Corona - Vorschriften nur 3 Kameraden die Fahrt nach Karlsruhe antreten. Am 7. + 8.12. wurde die Einweisung der Maschinisten in Adorf durch den Mitarbeiter der Firma Metz / Rosenbauer Herrn Jonas Land-

häuser durchgeführt. Auch in der Vereinsarbeit gab es trotz Corona - Beschränkungen rege Aktivitäten. Am 18.01. wurde das traditionelle „Knut - Fest“ am Gelände des Feuerwehrgerätehauses durchgeführt. Die Jahreshauptversammlung fand am 1.02.2020 statt. Am Faschingsumzug des ACV beteiligte sich die Wehr wieder mit einem Bild. Am 7.05. wurde unter dem Motto „Mir rame zam“ der Frühjahrsputz am Gelände des Gerätehauses durchgeführt. Der Himmelfahrtsausflug am 21.05. musste dieses Jahr etwas anders gestaltet werden. Nach einer Wanderung von Adorf nach Arngrün traf man sich in Weidigt zum Grillen. Am 6.09. wurde eine gemeinsame Wanderung mit den Kameraden aus Krasna zum „Hohen Stein“ durchgeführt. Die alljährliche Ausfahrt führte uns in diesem Jahr am 26. + 27.09. an den Chiemsee. Andere Veranstaltungen fielen leider den ständig wechselnden Corona - Bestimmungen zum Opfer. Seit der letzten Jahreshauptversammlung vom 1.02.2020 stellten 12 Frauen und Männer den Antrag auf Mitgliedschaft in unserem Verein. Der Verein zählt per 31.12.2020 109 Mitglieder (43 aktive, 41 fördernde, 25 Ehrenmitglieder). Auch die Arbeit der Jugendfeuerwehr wurde von Corona beeinflusst. So sollte im Jahr 2020 mit einem großen Fest das 55. Gründungsjahr gefeiert werden. Leider musste es mitten in den laufenden Vorbereitungen abgesagt werden. Die Enttäuschung bei den Kindern war natürlich groß. Auch die Schulungs- und Übungsdienste mussten eingestellt werden. Aus diesem Grund konnten im Jahr 2020 nur 15 Dienste absolviert

werden. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Beschaffung und Indienstellung eines Rollcontainers für die Jugendfeuerwehr.

Finanziert werden konnte diese Anschaffung von dem großzügigen Erbe des verstorbenen Kameraden Helmut Schmidt - Dittrich. Das Zeltlager wurde vom 21. - 23.08. an traditioneller Stelle in Weidigt durchgeführt. Auch hier mussten bei Veranstaltungen und Ausflügen Abstriche gemacht werden. Im Oktober 2020 wurde ein Wechsel in der Leitung der Jugendfeuerwehr notwendig. Ihr bisheriger Leiter, Kamerad Schanz übernahm eine andere Aufgabe in der Wehrleitung. Als Nachfolger wurde Kamerad Holger Weigert gewählt. Ihm oblag es, die Abschlussübung am 23. 10. auf dem Gelände des Stadtbauhofes zu organisieren. Die geplante Weihnachtsfeier musste ebenfalls abgesagt werden. So überlegte sich die Leitung, selbst Weihnachtsmann zu spielen. Man besuchte die Kinder und überbrachte die Geschenke persönlich. Eine tolle Idee. Per 31.12.2020 zählt die Jugendfeuerwehr 22 Kinder und Jungendliche. 4 Neuaufnahmen konnten verzeichnet werden. Niels Maaß und Max Hermann wurden mit Erreichen des 16. Lebensjahres in die aktive Wehr übernommen. Befördert wurden zum Feuerwehranwärter: Nico Teschauer, Luise Uebel, Max Hermann und Nils Maas, zum Oberfeuerwehrmann: Holger Weigert, Jörg Fürbringer, Daniel Schneider, Jeremy Pascal Reichel, Falk Nowack, zum Hauptfeuerwehrmann: Marcel Stutzke, zum Löschmeister Denny Schwarz.

Manfred Hofmann, FFW Adorf



Aufnahme in den Verein: (Bild) Hintere Reihe von Links Julia Schneidenbach, Cordula Roth, Max Hermann, Claudia Huster, Marco Winter Andre Maaß, vordere Reihe von links: Nico Teschauer, Nils Maaß, nicht im Bild: Andre Rill, Hermann Oelsner, Volkmar Förster, Doreen Schwericke

Trotz nicht stattfindender Hausmesse
erwartet Sie

EINE GROßE AUSWAHL NEUER FASSUNGEN!



Wir geben Ihnen **30 % Rabatt***
auf Ihre neue Brillenfassung.

Wir freuen uns auf Sie,
bitten aber um Terminvereinbarung.

Ihr Team von *Optik Blickfang in Bad Elster*
Daniela Kollmus und Mareike Wollner.



Optik Blickfang

Inh. Daniela Kollmus
Augenoptikermeisterin
Badstrasse 3, 08645 Bad Elster
Tel. 037437-2687
www.optik-blickfang.com

* gültig bis zum 30. November 2021, bei Anfertigung einer neuen Brille

Erfolgreich bei den Vogtlandmeisterschaften im Crosslauf

Bei herrlichem Herbstwetter, aber kühlen Temperaturen, gingen auch fünf junge Sportler vom ESV Lok Adorf im Syrauer Waldstadion an den Start. Alle waren hoch motiviert und für einige war es sogar der erste Wettkampf auf Kreisebene. Clara Japschynski (W7) gelang sehr zur Freude ihres Trainers über die 1000m-Strecke der Sieg in

4.57. Silbermedaillen konnten nach 4:32 Lina Fröbe (W8) und Anna Japschynski (W9) mit einer Zeit von 4:24 in Empfang nehmen. Paul Spengler (M9) lief ein beherztes Rennen und belegte mit 4:32 den 8. Rang. Den erfolgreichen Tag rundete Jonas Mehl (M 15) über die 2000m lange Strecke ab. Er belegte in einer Zeit von 7:28 den 3. Platz. **Peter Reidel**



Erfolgreiche Adorfer Werferinnen

Am dritten Oktoberwochenende ermittelten die Werferathleten im Plauener Vogtlandstadion die diesjährigen Vogtlandmeister im Kugelstoß, Diskuswurf und Hammerwurf. Vom ESV Lok Adorf nahmen zwei Frauen daran teil. Manuela Schindler, die sonst als Kampfrichterin in Sachsen aktiv ist, wollte beweisen, dass sie die drei

Disziplinen auch noch beherrscht. Mit drei ersten Plätzen in der AK W30 gelang es ihr eindrucksvoll. Das Kugelstoßen gewann sie mit 7,59 m, den Hammerwurf mit 19,28 m und das Diskuswerfen mit 18,96 m. Lea Dietz startete bei den Frauen im Diskuswurf und konnte mit 21,39 m einen sehr guten 2. Rang belegen. **Peter Reidel**

Eisenbahner Senioren Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 16.11.21 ab 14.30 Uhr im Landhaus Adorf statt und der Vorstand BSW Adorf lädt herzlich dazu ein. Es ist eine kurze Anmeldung bei Herr Dieter Weller nötig wegen der

bestehenden Covid Regeln. Anmeldung unter Herr D. Weller –Telef. 037423 2859 oder per Mail unter bsw-os-adorf@gmx.de. **Peter Grunenberg -Vorsitzender BSW**

Advent – Paarschießen in der Schützenhalle in Arngrün

Am 27.11.2021 findet ab 18:00 Uhr in der Schützenhalle „Zur schönen Aussicht“ in Arngrün das große „Advent – Paarschießen“ des 1. Adorfer Schützenvereins e.V. statt. Dazu laden wir Euch herzlich ein! Um 18:30 Uhr erfolgt das Auslösen der Paare. Geschossen wird

auf (lasst euch überraschen). Das Gesamtergebnis geht dann in die Endwertung ein. Die 3 Erstplatzierten erhalten Sachpreise und auch das Verliererpaar geht nicht leer aus. Wie immer, sind Alle herzlich willkommen! **Kristin Renz, 1. Adorfer Schützenverein e.V.**

Infomobil vom Verkehrsverbund Vogtland in Adorf/Vogtl.

Am 02.12.2021, in der Zeit von 09 bis 11 Uhr, wird das Infomobil des VVV auf dem Marktplatz in Adorf/Vogtl. stehen. Informiert wird über den Fahrplanwechsel ab Mitte Dezember und die damit einhergehenden Änderungen am Linienplan. Zusätzlich werden Flyer sowie Informations-Material verteilt.

Jugendfeuerwehr komplettiert Ausrüstung dank Spende

Die Jugendfeuerwehr Adorf/ Vogtl. bedankt sich bei der eins Energie Sachsen für das Sponsoring des neuen „Tragekorbes Waldbrand“. Dieser wurde beschafft um die Ausbildung der jüngeren Mitglieder der Jugendfeuerwehr körperlich zu erleichtern. In dem Tragekorb sind statt relativ schwerer C-Schläuche

und C- Rohre leichte und handliche D- Armaturen verlastet. Der Tragekorb war bereits zur Schauübung an der Feuerwehr im Einsatz, als auch zur Abschlussübung. Vielen Dank an unseren Bürgermeister Rico Schmidt, der den Kontakt hergestellt hat und nochmals der eins Energie.
Holger Weigert, FFW Adorf



Komm auf Tour - Meine Stärken, meine Zukunft

Zentralschule Adorf - Schüler der 8. Klassen gehen mit Blick in die Zukunft auf Stärken-Entdeckungstour. Schülerinnen und Schüler der Zentralschule Adorf durften das erste Mal dabei sein und in verschiedenen Stationen in der Wernesgrüner Biertenne ihre Stärken entdecken, Interessen und Fähigkeiten in Verbindung mit Berufsfelder setzen. Bei dem Projekt „komm auf Tour“ handelt es sich um einen Erlebnisparcours, welcher die Themen Berufsorientierung und Lebensplanung aufgreift. Am 12. Oktober hatten unsere Achtklässler in den sechs Stationen die Möglichkeit, sich in ungezwungener und unterhaltsamer Weise auf Tour zu begeben. An den einzelnen Etappen wie der „sturmfreien Bude“ galt es Aufgaben entweder einzeln oder in kleiner Gruppe zu lösen und sich in Alltagssituationen geschlechterneu-

tral zu begeben. Wie könnte die erste eigene Wohnung einmal aussehen? Die Betten waren zu machen sowie Blumen einzupflanzen. Bei „Komm auf die Bühne“ konnten sich die Jugendlichen in Rollen- und Perspektivenwechsel ausprobieren sowie sich mit Zukunftsvorstellungen und Lebensträumen „Im Zeittunnel“ auseinandersetzen. Je nach Wahl sowie Lösung der Aufgabe erhalten die Schüler als Feedback farbige Stärkenaufkleber. Am Ende des Parcours konnten diese dann mit realisierbaren beruflichen Möglichkeiten in Verbindung gebracht werden. Das Projekt „komm auf Tour“ ist ein Angebot des Vogtlandkreises und der Agentur für Arbeit Plauen sowie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus in Zusammenarbeit mit dem Sinus - Büro für Kommunikation GmbH. **Kristin Loose, Praxisberaterin, Zentralschule Adorf**



HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



OUTDOORPOOL
Hottube ab
1700,-€

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

WICHTELGESCHENKHandgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff -
die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!**ORIGINAL****HERRNHÜTER®****STERNE****In allen Farben und allen Größen vorrätig!**

www.puggel.de

Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL

Jetzt Weihnachtskarten bestellen

grimm.media
druck & werbung**03 74 67-28 98 23**

Reinigungskraft

in Teilzeit (m/w/d) gesucht !

Reinigungsservice Richter,

Jens Richter, Dorfstraße 31

08626 Mühlental OT Saalig

Telefon 0172-9443975

Email: reinigungsservice.richter@gmail.com

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKERAdorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412

2021

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im November zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 15 jährigen:

Seit 01.11.2006 Zauber- und Bauchrednershow,
Sixtina Michael

Zum 20 jährigen:

Seit 03.11.2001 Kfz- Lackiererei,
Ronny Seyfferth

Zum 30 jährigen:

Seit 01.11.1991 Kosmetikstudio,
Christiane Krauß



20 Jahre Lackiererei Seyfferth

Im November 2001 eröffneten Ronny Seyfferth und Nicole Wunderlich die Lackiererei Seyfferth. Seit nunmehr 20 Jahren ist der kleine Betrieb der professionelle Retter bei Kratzern und Schrammen im Lack, Rostschäden oder Dellen und zuverlässiger Partner vieler Autowerkstätten. Stolz blicken die beiden auf die vergangenen Jahre zurück: Mit modernen Werkzeugen, optimalen Farben und Lacken und in einer stylischen Lackierkabine betreiben sie mit ihrem Team das Handwerk und bringen nicht nur Autos zum wieder glänzen. Was war in den 20 Jahren das außergewöhnlichste vor ihren

Spritzpistolen? Eine Brille haben sie schon lackiert, Kontrabass-Etuis mit bunten Mustern, die Kuppel vom Elsteraner Gondelteich-Kiosk, einen 500 PS-starken Ferrari und einige Oldtimer. Die Lackiererei Seyfferth bedankt sich bei allen ihren Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die Aufträge seit 20 Jahren. Sie wünschen für den kommenden Winter allzeit unfallfreie Fahrt. Sollte dennoch ein Missgeschick geschehen, stehen sie natürlich für jeden mit Schleifpapier und Spritzpistolen bereit, um den Schaden zu beheben!

Ria Löscher, Lackiererei Seyfferth



Autolackiererei SEYFFERTH GmbH

UNS GIBT ES JETZT SEIT 20 JAHREN!

Wir sagen Danke

für Ihre Aufträge und das Vertrauen in dieser Zeit!

Ihre Partner bei Kratzern im Lack:
Ronny Seyfferth & Nicole Wunderlich

Markneukirchner Str. 56 | Adorf | ☎ 037 423 – 78 690

25 Jahre msh Bauplanung

Am 06.10.1996 gründete der heutige Inhaber Jens Martin gemeinsam mit Joachim Haberer und Benno Seeger das Planungsbüro msh Bauplanung. Die 3 Planer hatten bereits vorher gemeinsam gearbeitet. Zu DDR-Zeiten waren sie im VEB Kreisbaubetrieb Oelsnitz tätig und nach der Wende in einem privaten Planungsbüro. 1996 entschieden sich die drei Kollegen für die Selbstständigkeit. Auf den Vorschlag von Jens Martin hin wurden die

Büroräume in der Elsterstraße 68 eingerichtet. Nach einem arbeitsintensiven halben Jahr, in dem Sanierung und Umbau in Eigenleistung erfolgten, konnte im Oktober 1996 die Eröffnung des Büros gefeiert werden. Kurz danach kam Steffi Leucht mit ins Team, die noch heute für msh arbeitet. 1999 wurden die Büroräume um einen Wintergarten erweitert, der die Trennung von Arbeits- und Beratungsraum ermöglichte. Inzwischen arbeiten



Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Briefhüllen rudum mit Ihrer Werbung
vollflächig bedruckt-
jetzt anfragen!



grimm.media • Klingenthal
03 74 67-28 98 23
medien@grimmdruck.com

nur noch Jens Martin und Steffi Leucht im Büro. Herr Seeger und Herr Haberer verließen 2015 bzw. 2019 aus Altersgründen die Planergemeinschaft. In den 25 Jahren war msh immer in der Region tätig. In Chemnitz sei der entfernteste Auftrag bearbeitet worden, so Jens Martin. Der größte Teil der Arbeit wurde und wird durch Aufträge für die Städte Adorf und Bad Elster sowie Wohnungsbaugesellschaft und Wohnungsgenossenschaft bestimmt. Aber auch Aufträge für die Immobilien der Landeskirche Sachsen gehen regelmäßig ein. Die größten Projekte für msh waren die Sanierungen der Grundschule

Adorf und der Zentralschulen Adorf und Oelsnitz. Aktuelle Projekte sind die katholische Kirche und der Neubau eines Wohn- und Firmengebäudes in Bad Elster, die Sanierung Freiburger Straße 6 (Teil des Projektes Perlmuttererlebniszentrums) sowie die energetische Sanierung eines Wohnhauses im Remtengrüner Weg – Bestandteil eines Forschungsprojektes des Fraunhofer Institutes. Die Stadtverwaltung wünscht auch für die Zukunft geschäftlichen Erfolg und zahlreiche spannende, herausfordernde Projekte.

Claudia Schmidt, Redaktion

90 Jahre Schuhhaus Trautloff

Zum Gratulationstermin mit Bürgermeister Rico Schmidt erzählte Geschäftsinhaber Thoralf Trautloff aus der langen Unternehmensgeschichte. Er selbst sei eher ungeplant in das Unternehmen eingestiegen, was letztendlich ein Glücksfall für ihn war. Das am 05.09.1931 vom Großvater gegründete Unternehmen wird damit in 3. Generation familiengeführt und zählt zu den ältesten Unternehmen in Adorf. Auch Generation 4 ist bereits gesichert. Tochter Sissi entschied sich nach einem Studium in der Tourismusbranche und einigen Arbeitsjahren im Allgäu in die Heimat zurückzukommen und ins Familiengeschäft einzusteigen. 2002 wurde ein zweiter Laden in Bad Elster gekauft. Die Angst um die Kunden nach

der Gesundheitsreform und dem befürchteten Wegfall der Kurgäste blieb unbegründet. Nach wie vor läuft der Laden in Bad Elster sehr gut und auch in Adorf könne man sich im Großen und Ganzen nicht beklagen - so Herr Trautloff. Und in schlechten Zeiten wie in den vergangenen beiden Jahren ist man erfinderisch geworden. So ist das Schuhhaus Trautloff inzwischen ins online Geschäft eingestiegen und liefert nach deutschlandweit aber auch an Kunden in Österreich, Belgien, Holland und Frankreich. Die Stadtverwaltung gratuliert zum Jubiläum und wüschst noch zahlreiche erfolgreiche Jahre im Schuhgeschäft.

Claudia Schmidt,, Redaktion



Super Leistung, kleiner Preis: unsere Kfz-Versicherung

Jetzt bis 30.11. wechseln!

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**

3 x 1 VW GOLF GTE
IM WERT VON JE CA.
38.000 €



Abbildung
ähnlich

Den Teilnahmeupon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahmeabschluss ist der 30. Nov. 2021. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-auto. Viel Glück!

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

**Kundendienstbüro
Rene Hammer**

Tel. 037422 402583
rene.hammer@HUKvm.de
Straße des Friedens 2
08258 Markneukirchen
HUK.de/vm/rene.hammer

Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo 13.00 – 16.00 Uhr
Di, Do 13.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



LICHELTFEST AM HALTEPUNKT GUNZEN

5.12.2021

**Beheiztes Festzelt, Bier vom Fass, Bratwurst, Glühwein ...
Es spielt von 9.00 - 15.30 Uhr die
Blaskapelle Horalka aus Grasslitz.**

Zweimaliger Halt des Sonderzuges
mit Dampflok auf der
Lichtelfahrt durch's Vogtland

9.45 - 10.30 Uhr
14.45 - 15.30 Uhr

Wer mitfahren möchte:
Infos und Fahrkarten über
0152 2644 5545 (Herr Lohs)
"Start in Falkenstein"

Auch der **MUSIKWINKEL-EXPRESS**,
mit Aufenthalt in Gunzen, ist mit dabei!

11.18 Uhr und 13.18 Uhr
ab Adorf (Vogtl)
12.06 Uhr und 14.06 Uhr
ab Zwotental



Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V. | OVEB
08261 Gunzen | Haltepunkt Gunzen
Web: <https://ovbeb.de>

**Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen**



Stellvertretend durch die
Aufsicht der Kreisverwaltung
Sachsen. Diese Maßnahme
wird unterstützt durch
Bewusstseinsaufklärungsprojekte
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen "HeuteMittel".

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER

BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf



Mitalied im DPWV

- Begegnungsstätte
- Adorf, Schillerstr. 23
- Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
- Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
- Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
- **Frau Meis; Heilerziehungspflegerin**

Dankeschön

... für die unerwartete und unheimlich großzügige finanzielle Unterstützung des Vereins kleinstadtperspektiven, welcher unsere Kindertagesstätte mit der Hälfte seines Stadtfesterlöses bedacht hat. Es hilft uns, die nunmehr in die

Jahre gekommenen Holzspielgeräte in unserem Garten, wieder wettertauglich zu machen und den ein oder anderen Wunsch zu erfüllen. Wir sagen noch einmal danke dafür im Namen aller Kinder!

Robin Jacob, MIKITA



PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl

Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.



- Neue, moderne Fronten nach Maß
- Sie sparen bares Geld
- Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

Aus der bestehenden Holzküche wurde durch die **Portas-Küchenmodernisierung** eine elegante Küche, die jetzt hell und freundlich wirkt. Der noch gut erhaltene Kern bildete die Basis. Die geschmackvollen Fronten mit den zeitgemäßen Griffen verleihen ihr ein klassisches und modernes Ambiente.

PORTAS-Fachbetrieb Neumann
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an • 0 37 65 / 3 41 58 • www.neumann.portas.de

Wir sagen Danke!

Liebe Adorfer*innen, Danke dafür, dass ihr alle so zahlreich zum Stadtfest und zum Tag des offenen Denkmals bei uns gegessen, getrunken und gebastelt habt. Nur durch euch ist es uns möglich, den sagenhaften Gewinn von 5.920 € an unsere Adorfer Kindergärten spenden zu können. Somit erhält sowohl der Michealiskindergarten als auch die Zwergenvilla jeweils 2.960 € zum Kauf von Spielgeräten



Kuchenbacken, Tische- und Bänkschleppen, Bowleauschenken, Bier- und Würsterverkaufen betrifft...ihr seid toll! Danke!
Dankbar sind wir auch der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Adorf, mit



wie kindgerechtes Mobiliar. Davon sind wir völlig überwältigt. Bei beiden Kindergärten haben wir damit große Freude ausgelöst. Unser Mail Postfach erreichten glückliche und dankbare Zeilen. Diesen Dank geben wir nun an dieser Stelle an euch alle weiter. Nicht zuletzt geht an dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an die Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins, die dieses Wochenende mit ihrer Kraft, Geduld und Ausdauer erst möglich gemacht haben. Egal ob es das Stromlegen,

welcher die Zusammenarbeit hervorragend klappte und Spaß brachte. Hier haben wir wieder einmal gesehen, was viele Hände Schönes bewirken können. Wenn's wieder mal so klappt – Gerne! **E.Weigert, Kleinstadtperspektiven e.V.**

Jetzt Weihnachtskarten bestellen!
bei grimm.media
03 74 67 - 28 98 23

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Immobilienbesitzer aufgepasst...
Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwert-einschätzung zum Verkauf ihrer Immobilie.

IMMOBILIEN & FINANZIERUNG
Agentur Nestler
ROSWITHA NESTLER & MELANIE NESTLER-ASSMANN
Immobilienkauffrau und Finanzfachfrau IHK
Karlsbader Straße 70 | 09465 Sehmatal-Neudorf | Tel.: 037342.18757
0162.9391013 | 0176.24832793 | E-Mail: nestler-neudorf@online.de
www.nestler-neudorf-immobilien.de

UK-SINGER-SONGWRITER
JAMES KIRBY

KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
19. NOVEMBER 2021 · 20:00 UHR

www.kirche-owl.de | 037421-22785 | Stralbe
Kartenverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in allen Freie-Presse-Stops in ihrer Nähe und in der Kultur- und Tourismusinformation Grabenstraße 31, OELSNITZ (VOGTLAND) | Tel.: 037421-22785, tourismus@oelstz.de, Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zweckverband

oelstz Kulturraum K S Sparkasse Vogtland OELSNITZ Stralbe Freie Presse VOGT LAND

WWW.KATHARINENKIRCHE-OELSNITZ.DE

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-5 75 12,
Fax: 03 74 23-5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die
Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich
Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Gewerbegebiet Untermarktgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

Montag - Freitag
9:00 - 12:30 u. 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler

Ev.- luth. Gottesdienste

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite www.kirche-adorf.de.

14. Nov.	Vorletzter So. des Kirchenjahres
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf
17. Nov.	Buß- und Betttag
10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst aller Gemeinden des Schwesterkirchverhältnisses in Adorf
21. Nov.	Ewigkeitssonntag
8.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Marieney
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf
28. Nov.	1. Advent
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf
5. Dez.	2. Advent
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Wohlbach
14.00 Uhr	Familiengottesdienst in Adorf

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst in Adorf (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

VFC Adorf ehrt besonders Engagierte

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten drei besonders verdienstvolle Vereinsmitglieder des VFC Adorf für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden. Die Auszeichnungen nahmen Walter Voigt, Mitglied des Ehrenausschusses des Kreissportbund Vogtland e.V., sowie Kay Burmeister, Vorsitzender der Sportjugend Vogtland, vor. Max Renner erhielt die Engagementgabe in Bronze (U27) der Sportjugend

Sachsen. Mirko Wohlmacher und Mike Brittlng wurden jeweils die Ehrennadel in Bronze des Landesportbundes Sachsen überreicht. Herzlichen Glückwunsch und besten Dank auch an dieser Stelle nochmal an die geehrten Sportfreunde! In der Hoffnung, dass die Sportsfreunde den VFC Adorf noch sehr lange mit Freude und Spaß im Ehrenamt unterstützen.

Eric Schreiner, VFC Adorf e.V.



Sachbeschädigung an städtischer Straße

Unbekannte haben im Zeitraum August – Oktober 2021 die Entwässerungsrinnen auf der Straße Am Freiburger Berg zubetoniert. Die Straße wurde erst im Jahr 2019/20 im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung vollständig saniert. Diese Veränderung am Straßenkörper stellt eine Sachbeschädigung am Eigentum der Stadt Adorf/Vogtl. dar. Die Entwässerungsrinnen dienen der Abführung des Oberflächenwassers. Aufgrund des hohen Längsgefälles der Straße ist es notwendig, Regen- und Schmelzwasser von der Straße

abzuleiten. Kann dieses Wasser nicht abgeleitet werden, kann es zu Ausspülungen und Überschwemmungen im Einmündungsbereich zur Freiburger Straße kommen. Auch für die Verkehrsteilnehmer stellt dies eine Gefährdung dar, da bei hohen Wassermengen Aquaplaning droht.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. hat Anzeige bei der Polizei erstattet. Der oder die Täter haben weiterhin die Möglichkeit, sich bei der Stadtverwaltung zu melden, um so eine außergerichtliche Einigung zu erzielen.



Ran an die Kartoffeln

Wir Kinder der Klasse 3b der Grundschule Adorf freuten uns diesmal ganz besonders auf unseren Ausflug ins Freilichtmuseum

nach Landwüst. Nachdem lange keine Wandertage möglich waren oder das schlechte Wetter immer wieder unsere Pläne durchkreuzte,



Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400

Email: info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Geblixt?

Fahrverbot?

Verkehrsunfall?

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744/25010)

Helmbrechts (Tel. 09252/228)

Münchberg (Tel. 09251/8151)

Plauen (Tel. 03741/70010)

Wir helfen Ihnen gerne!

war es nun endlich soweit. Wir machten uns am Dienstag, den 5.10.2021, trotz Nieselregen und Nebel auf nach Landwüst. Dort war ein toller Tag rund um die Kartoffeln geplant. Ausgerüstet mit Gummistiefeln und Regenjacken ging es für uns ab aufs Feld. Dank vieler fleißiger Hände wurden im Nu die Kartoffeln gegraben und gelesen und es machte dabei niemandem etwas aus, auch mal schmutzig zu werden. Anschließend wurden die Kartoffeln mit traditioneller Technik gewaschen und waren nun bereit verarbeitet zu werden. In der Stube schälten und schnippelten

wir, bei behaglicher Ofenwärme, Möhren, Kartoffeln und vieles mehr für eine leckere Kartoffelsuppe. Während unsere Suppe über dem offenen Feuer kochte, wurden wir sogar noch durch alle Gebäude des Museums geführt und erhielten so einen Einblick in das Leben der Menschen vor vielen hundert Jahren. Nach unserem selbstgekochten, leckeren Mittagessen machten wir uns stolz, zufrieden und auch etwas kaputt wieder auf den Nachhauseweg. Danke für diesen tollen Tag!

Die Kinder der Klasse 3b der Grundschule Adorf

Werden Sie Gastgeber und biete Wanderern eine Unterkunft im Freien!

Werden Sie Teil eines neuen Projektes und ermöglichen es Wanderern auf den 5 Qualitätswanderwegen im Vogtland jede Nacht ihr Zelt an einem anderen Ort aufzuschlagen. Wir, der Tourismusverband Vogtland e.V. und der Anbieter „ZeltzuHause“ suchen dafür Gastgeber, die an einem oder in der Nähe der Wanderwege Vogtland Panorama Weg, Kammweg Erzgebirge-Vogtland, Höhensteig Klingenthal, Elsterperlenweg oder Talsperrenweg Zeulenroda leben und einen Teil ihres (Privat-) Grundstücks als Zeltplatz für eine Nacht vermieten möchten. Das Grundstück sollte nicht weiter als 3 km vom Weg entfernt sein oder einen Hol- und

Bring-Service anbieten.

Voraussetzungen:

eine Form von Toilette, die die Gäste nutzen können, Platz für mindestens ein Ein-Personen-Zelt oder eine andere Übernachtungsmöglichkeit im Freien (z.B. eine Hütte) - Gastgeber Account auf der ZeltzuHause-Plattform, Zustimmung der allgemeinen Nutzungsbedingungen (weitere Infos dazu unter www.zeltzuhaue.de)

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich an:
ZeltZuhause, Nina Heyder
Mail: hallo@zeltzuhaue.de
Web: www.zeltzuhaue.de
Tel.: 0163/3641480

Graffiti Workshop
am 20.11.
14:00 - 16:00 Uhr
von Jung bis Alt
(Stromhäus'l auf dem Parkplatz beim Rosterstand Rebersreuth)

adorf-vogtland.de

Öffentliche Angebote im Mehrgenerationenhaus, Schillerstraße 23, 08626 Adorf



November:

Do	04.	14.00-16.00	Offener Treff (Kaffee und Kuchen)
Fr	05.	14.00-16.00	Strickliesel
Mo	08.	14.00-16.00	Kartenspielen
Mi	10.	10.00-13.00	Gemeinsam Kochen und dann „Guten Appetit“ (Anmeldung für Mittagessen bis 08.11.)
Do	11.	14.00-16.00	Kaffeerunde mit diversen Snacks
Fr	12.	14.00-16.00	Strickliesel
Mo	15.	14.00-16.00	Plaudernachmittag
Do	18.	14.00-16.00	Offener Treff mit diversen Snacks)
Fr	19.	14.00-16.00	Die Stricklieseln
Mo	22.	14.00-16.00	Kaffeerunde
Mi	24.	10.00-16.00	Wir gestalten die Begegnungsstätte „weihnachtlich“ Kaffee, Snacks und „Geselligkeit“
Do	25.	13.00-16.00	Adventsbacken-Wir bereiten gemeinsam Adventsplatzchen-Verkostung ab 14.30 Uhr
Fr	26.	14.00-16.00	Stricklieseln
Mo	29.	14.00-16.00	Kaffeerunde mit diversen Snacks
		18.00-20.30	Jeden Montag Suchthilfe e.V.
		17.00-20.30	Jeden Mittwoch Schachclub

Ab Dezember wird es bei uns „weihnachtlich“. Wir bereiten unseren „WEIHNACHTSBASAR“ (09.12.2021) vor.

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Vogtland e.V.

Vermiete eine freie Fläche auf Deinem Privatgrundstück nahe einem Fernwanderweg im Vogtland und biete Wandernden einen legalen Platz zum Zelten!

Termine Dezember 2021

- Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
- Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter **0163-6149065** kostenlos und unverbindlich.
- Trauercafe Adorf, Schillerstraße 23 Montag, 06.12.2021 von 16 - 18 Uhr
- Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich – sowohl in unseren Büros als auch in den Häuslichkeiten.
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am 06. und 20. Dezember in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus Treuen statt (vorbehaltlich Coronaverboten)

Petra Zehe, Koordinatorin

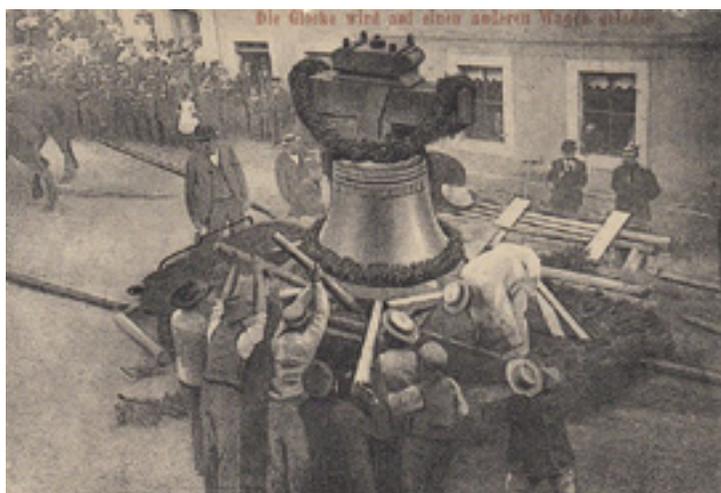
Eine Glockenweihe mit Hindernissen

Manch einem Adorfer wird das Motiv der unten aufgeführten Ansichtskarte aus dem Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf bekannt sein. Auf ihr ist zu sehen, dass eine neue Glocke kurz vor ihrer feierlichen Weihe umgeladen werden muss. Was dort genau passierte, beschreibt nachfolgender Zeitungsartikel vom 6. September 1906. „Eine Glockenweihe mit Hindernissen feierte am

Jungfrauen usw. Auch der Leiter des Kirchenbaues, Herr Architekt Müller aus Leipzig, war anwesend. In feierlichem Zuge wurden die von der Glockengießerei Franz Schilling in Apolda gegossenen drei Glocken die 12.100 M kosten, durch die Stadt geleitet, als plötzlich der eine Wagen mit der größten, gegen 56 Zentner wiegenden Glocke in der Nähe des Gasthauses „Schwarzer

Wege ist. Jetzt will man das über dem Haupteingang befindliche Deckengewölbe durchbrechen und die Glocken im Innern des Turmes aufwinden.“ Da ist wohl so einiges schief gelaufen. Der Transportwagen vom Bahnhof zur Kirche war ungeeignet oder altersschwach und dem Emporziehen der Glocken stand ein noch benötigtes Gerüst im Wege. So musste ein frisch gemauertes Deckengewölbe wieder geöffnet werden. Bemerkenswert

zu sehen, wie ca. 10 Männer mit Holzbalken bewaffnet eine 2.800 kg schwere Glocke scheinbar mit Muskelkraft umladen. Es waren halt noch echte Handwerker. Heute würde dies ein Autokran, Gabelstapler oder Radlader in wenigen Minuten bewerkstelligen. Die Ermittlungen der Behörden wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und dessen Ahndung würden heute dagegen unendlich länger dauern.
Klaus-Peter Hörr



Die Glockenweihe zu Adorf i. V.



Der Flaggenbruch während des Transportes der 56 Zentner schweren grossen Glocke.
114424. Kgl. Preuss. Verlags- u. Vertriebs-Anstalt v. Aug. Godebski, Adorf i. V.

Freitag unsere Kirchgemeinde. Das Geläute war für die vor zwei Jahren niedergebrannte, jetzt aber wieder aufgebaute und nahezu fertiggestellte St. Michaeliskirche bestimmt. Die drei neuen Glocken lagerten schon seit einigen Tagen auf dem dortigen Bahnhof. Am Donnerstag nachmittag hatten sich auf dem Kirchplatze der Kirchenvorstand, an deren Spitze Herr Superintendent Herzog aus Oelsnitz mit den Herren Pfarrer Luther und Pastor Wappler, eingefunden, ferner die Lehrerschaft mit den oberen Schulklassen, sowie auch die zur Kirchfahrt gehörigen Lehrer und Schulkinder aus den Nachbarorten, weißgekleidete

Bär“ zusammenbrach, ein Weitertransport also unmöglich wurde. Es konnten nur die zwei kleineren Glocken zum Kirchplatz geleitet und dort abgeladen werden. Der Festzug mußte sich auflösen. Dann machte man sich daran, die große Glocke umzuladen, eine Arbeit, die ziemliche Schwierigkeiten verursachte. Abends in der 7. Stunde erst war sie beendet, und die Glocke wurde nach der Kirche übergeführt. Dann konnte die unterbrochene Weihefeier noch glücklich vollzogen werden. Die Glocken sollten ursprünglich an der Außenseite des Turmes emporgezogen werden. Man mußte jedoch davon absehen, weil das Gerüst im



erfolg.werbung